

Ri delle Sponde

Tessin West

Charakter

Und wieder hat Luca Nizzola ein Bijou entdeckt, von dem andere nur einen langweiligen Abseilcanyon erwartet haben. Bemerkenswert ist, dass schöne Tobogganserien von sehr hohen Wasserfällen unterbrochen sind. Eigentlich ist es erstaunlich, dass trotz des kleinen Einzugsgebietes derartige Felsformationen gebildet wurden. Sehr sonniger und fotogener Abstieg.

Zufahrt

Das Maggiatal hinauf bis nach Riveo. An der Hauptstrasse Parkmöglichkeit. Das zweite Auto beim Ausstieg abstellen.

Einstieg

Dem Wanderweg nach „Rinsc“ folgen. 20 m nach der Kapelle auf 980 m ü.M. führt ein schlecht sichtbarer Weg in 3 Min. zur Brücke.

Ausstieg

Im Tal.

Zwischenausstiege

- Auf 700 m ü.M. auf den Wanderweg.
- Im untersten Teil kann jederzeit über die meist griffigen Platten nach rechts ausgestiegen werden.

Aquatik

Bei normaler Juliwitterung begehbar. Im Juni eher noch viel Wasser, da die Einzugsgebiete bereits eine Meereshöhe von 2200 m ü.M. erreichen.

Geschichte

Erstbegeher Luca Nizzola und Gefährten.

Textverfasser

Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**